JOURNAL

NACHRICHTEN

BELANO ZUHAUSE WÄCHST WEITER.

AUS DEM ZUHAUSE

BERICHTE VON BERIKON UND GRÜNINGEN.

EIN NEUES ZUHAUSE

OSTERMUNDIGEN ERÖFFNET AM 1. AUGUST.

BONVIDA STIFTUNG

DANK SPENDEN UNTERSTÜTZEN UND FÖRDERN.

GEMEINSAM ZUM ERFOLG

TATKRÄFTIG ANPACKEN, TRÄUME VERWIRKLICHEN: DIE MOTIVO AG UND BELANO ZUHAUSE REALISIEREN GEMEINSAM DAS BELANO ZUHAUSE IN UZWIL.

THOMAS ITEN

DER GEMEINDEPRÄSIDENT VON OSTERMUNDIGEN IST STOLZ DARAUF, DASS IN SEINER GEMEINDE EIN BELANO ZUHAUSE ENTSTEHT.

OLIVIA STIERLI

DIE 24-JÄHRIGE IST DIE JÜNGSTE BEWOHNERIN IM BELANO ZUHAUSE IN GRÜNINGEN UND ERZÄHLT ÜBER IHREN ALLTAG IM MEHRGENERATIONENHAUS.

BELANO ZUHAUSE IN BALSTHAL, 40 Wohnungen, Gemeinschaftsräume, Ärztezentrum und Gewerbe.

EDITORIAL
GEMEINSAM
STATT EINSAM

Wir sind meist gerne zusammen mit andern Menschen. Gesellschaft zu haben, einander zu sehen, sich zu erzählen und zuzuhören ist, seit es Covid-19 gibt, nicht mehr selbstverständlich. Die Isolation, die insbesondere dem Schutz der Seniorinnen und Senioren dient, macht auch einsam. Wir müssen uns ins Homeoffice zurückziehen, wo uns der Austausch fehlt. Spontane Treffen sind unmöglich geworden.

Besonders jetzt, in dieser für alle schwierigen Zeit, erfahren wir von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Belano Häuser, wie sehr sie die Gemeinschaft in ihrem Zuhause schätzen. Die Rezeptionistin grüsst, und man fühlt sich eingeladen, ein paar Worte mit ihr zu wechseln, ein gemeinsamer Kaffee in der Cafeteria lockert den Tag auf, und bei der Arbeit im Atelier ist der Nachbar inspirierend. Wir brauchen den Kontakt zueinander. Wer im Belano wohnt, muss diesen auch in Zeiten von Corona nicht missen und ist trotzdem optimal vor dem Virus geschützt. Sämtliche Schutzvorkehrungen werden getroffen.

Das Leben im Belano Zuhause wirkt der Einsamkeit entgegen und bringt etliche Vorteile mit sich. So haben sich die Bewohnenden während des Lockdowns gegenseitig geholfen und beispielsweise füreinander eingekauft. Über die Rezeption oder die Belano App haben sie Mahlzeiten nach Hause bestellt. Die Spitex hat, wenn nötig, direkt in der eigenen Wohnung Pflege ermöglicht. Während öffentliche Fitnesscenter schliessen mussten, war dasjenige im eigenen Haus stets offen. Und nicht zuletzt haben die gemütlichen, eigenen vier Wände dank hochwertigem Wohnungsausbau, modern und praktisch ausgestatteten Küchen, grosszügigen Bädern und einem eigenen Aussenbereich mit Garten das Zuhausebleiben erleichtert. Und das Beste: All das bleibt erhalten, wenn Corona hoffentlich längst Geschichte ist.

In diesem Journal lesen Sie von verschiedenen Belano Zuhause in unterschiedlichen Gemeinden, die schon bewohnt sind oder erst entstehen. Sie erfahren, warum wir mit Gemeinsamkeit der Einsamkeit entgegenwirken und wie im Belano Zuhause mittlerweile Gemeinschaften über Generationen hinweg entstanden sind, ohne Freiheit und Selbständigkeit zu verlieren.

RITA FUHRER
VR Belano Group AG

Rita Fuhrer ist alt Regierungsrätin des Kantons Zürich, Verwaltungsratsmitglied der Belano Group AG und Stiftungsratspräsidentin der Bonvida Stiftung. Sie setzt sich mit grossem Engagement für die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren ein.

BELANO ZUHAUSE NACHRICHTEN UND NEWS

ERÖFFNUNG AM 1. AUGUST 2021
BELANO ZUHAUSE IN OSTERMUNDIGEN

Am 1.8.2021 öffnet das Belano Zuhause seine Türen. An der Grubenstrasse 14/14a und Paracelsusstrasse 2 in Ostermundigen BE, zentral und mit bestem Verkehrsanschluss, werden 67 Wohnungen mit 1.5 bis 4.5 Zimmern in drei Gebäuden bezogen. Das Daheim mit Rezeption, Cafeteria, Atelier, Fitnessraum, Bibliothek und Boccia-Bahn wird nach LEA-Label Gold gebaut. Die Vermietung läuft: info@belano.ch oder 055 505 30 20.

34 NEUE WOHNUNGEN IN BAU
BELANO ZUHAUSE IN UZWIL

In Uzwil SG, an der Konsumstrasse 17+19, nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt, werden in zwei Mehrfamilienhäusern 34 Wohnungen mit 1.5 bis 4.5 Zimmern nach LEA-Label Gold realisiert. Eine Rezeption, die Cafeteria, das Atelier und der Fitnessraum sind als Gemeinschaftsbereiche integriert. Der Bezugstermin ist auf Frühjahr 2022 anvisiert. Die Vermietung startet Anfang 2021. Das Interesse ist gross.

KURZ VOR BAUBEGINN
BELANO ZUHAUSE IN WOHLEN

Im Winter 2020/2021 wird der Bau des Mehrfamilienhauses an der Jurastrasse 10A in Wohlen AG lanciert. Die Baubewilligung ist erteilt. Bereits jetzt besteht reges Interesse an den 38 Wohnungen mit 2.5 bis 3.5 Zimmern, erstellt nach LEA-Label Silber. Rezeption, Cafeteria, Atelier und Fitnessraum sind in der Überbauung dazugehörig. Die Vermietung wird im Sommer 2021 gestartet.

INTEGRIERTES ÄRZTEZENTRUM
BELANO ZUHAUSE IN BALSTHAL

In Balsthal SO an der Falkensteinstrasse 18 werden ab Frühjahr 2021 auf dem ehemaligen Sagi-Areal vier Mehrfamilienhäuser mit 40 Wohnungen nach LEA-Label Gold gebaut. Ausserdem integriert die Überbauung Gemeinschaftsräume, ein Ärztezentrum und Gewerberäume. Die Baueingabe dafür ist erfolgt. Der Vermietungsstart ist für Herbst 2021 geplant. Es gibt bereits zahlreiche Interessenten für die Wohnungen.

SCHON VIELE RESERVATIONEN
BELANO ZUHAUSE IN UNTERENGSTRINGEN

An der Bergstrasse 5 in Unterengstringen ZH entstehen zwei Mehrfamilienhäuser nach LEA-Label Gold mit 26 Wohnungen mit 1.5 bis 3.5 Zimmern sowie Rezeption, Cafeteria, Atelier und Fitness. Die Baueingabe liegt der Gemeinde vor. Die Baubewilligung wird im Winter 2020/2021 erwartet. Im Herbst 2021 startet die Vermietung. Schon jetzt besteht grosses Interesse. Viele Wohnungen sind bereits reserviert.

GEMEINSAM SIND WIR STARK
ZUSAMMENHALT TROTZT CORONA

Das Thema Covid-19 ist allgegenwärtig, auch im Belano Zuhause. Umso wertvoller sind gegenseitige Unterstützung und Austausch. Die Bewohnenden treffen sich in der Cafeteria, treiben gemeinsam Sport oder erledigen füreinander Besorgungen. Die Rezeptionistinnen haben stets ein offenes Ohr, sind für Anliegen da und sorgen dafür, dass die Schutzmassnahmen gewährleistet sind.

INFORMATIV UND ANSPRECHEND
WEBSEITE, BROSCHÜRE UND NEWSLETTER

Im Jahr 2020 hat Belano Zuhause nicht nur sein Corporate Design aufgefrischt, vor allem wurde die neue Website lanciert. www.belano.ch präsentiert sich im neuen Erscheinungsbild, integriert sämtliche Informationen und spricht die Interessenspartner direkt an. Die aktuelle Belano Broschüre erklärt das Belano Konzept im Detail. Für den neuen Newsletter kann man sich auf der Website anmelden.

ES IST DAS GESAMTPAKET DAS ABSOLUT ÜBERZEUGT

MARKUS BÜRGIN IST BEGEISTERT VOM ZUHAUSE, IN DAS ER GEMEINSAM MIT SEINEM BRUDER INVESTIERT HAT. EIN ZUHAUSE, DAS NUN SEIT ZWEI JAHREN DAS DAHEIM VON GANZ UNTERSCHIEDLICHEN MENSCHEN IST, DIE SCHON FAST WIE EINE FAMILIE UNTER DEMSELBEN DACH LEBEN.

ROGER BÜRGIN UND MARKUS BÜRGIN
WB Bürgin AG

Roger (links) und Markus Bürgin (rechts) sind zu je 50 Prozent Eigentümer der WB Bürgin AG. Die WB Bürgin AG ist seit 50 Jahren im Bereich Bedachungen, Spenglerei und Schlosserei tätig und in Grüningen ansässig.

Markus Bürgin sitzt mir am Tisch gegenüber und erzählt vom Belano Zuhause in Grüningen. Nein. Erzählen ist das falsche Wort. Schwärmen trifft es schon eher. Denn Markus Bürgin ist begeistert vom Zuhause, in das er gemeinsam mit seinem Bruder investiert hat. Ein Zuhause, das nun seit zwei Jahren das Daheim von ganz unterschiedlichen Menschen ist, die schon fast wie eine Familie unter demselben Dach leben.
«Für uns ist es top. Nur perfekt. Es geht einfach alles super auf.» So spricht Markus Bürgin heute über das Belano Zuhause in Grüningen. Damals aber, als die beiden Brüder vor der Entscheidung standen, was auf dem Grundstück des ehemaligen Sitzes der Familienunternehmung WB Bürgin AG entstehen soll, war das nicht so klar. «Am Schluss hatten wir die Wahl zwischen normalen Mietwohnungen und Belano Zuhause.» Die beiden haben sich für Zweiteres entschieden. Denn bei einer so grossen Marktsättigung an Wohnungen sei das Risiko eines Leerstands zu gross gewesen. Die Rendite hätte nicht mehr gepasst. Die Entscheidung war richtig. Der Vermietungsstand zeigt's. «Wir waren immer voll vermietet. Seit Erstbezug haben wir keinen Rappen in Marketing oder Werbung investiert. Im Gegenteil. Die Warteliste ist immer gut gefüllt», so Bürgin. Und das in einer Ortschaft, in der viel Leerstand herrscht und 40 Alterswohnungen einer Genossenschaft gleichzeitig zur Erstvermietung bereitstanden.

«DIE BANKEN HABEN UNSER VORHABEN VON ANFANG AN UNTERSTÜTZT.»

Bei den Banken sei ihr Bauvorhaben damals sehr gut angekommen. Sogar in der heutigen Zeit, wo so viel gebaut werde, alles überfüllt sei und die Banken vorsichtig und restriktiv seien. «Wir waren erstaunt, als die Zusage nach wenigen Tagen kommentarlos auf unserem Tisch lag. Die Banken haben unser Vorhaben von Anfang an unterstützt. Wir seien auf dem richtigen Weg. Das hat uns bei der Entscheidung geholfen», erzählt

Bürgin. «Heute haben die Banken richtig ‹de Plausch› und stehen voll und ganz hinter dem Belano Konzept.» Denn sie merken, dass der Bedarf nach einem anderen Wohnen da ist. Pflegeheimplätze seien oft nicht bezahlbar und das Bedürfnis bei vielen Senioren gar (noch) nicht vorhanden. Denn obwohl die Leute immer älter werden, sind sie rüstig und gesund, wollen aber das Haus oder die Grosswohnung an die nächste Generation weitergeben. Junge Menschen hingegen sind oftmals auf Dienstleistungen angewiesen, schätzen den Wäscheservice oder die Wohnungsreinigung, das Fitnesscenter im eigenen Haus und dass sie dank grosszügigen Begegnungsräumen Leute einladen können. Genau dafür muss eine neue Wohnmöglichkeit gefunden werden. «Der Generationenmix ist eine grosse Chance», ist Bürgin überzeugt.

«EGAL, WAS SICH VERÄNDERT, WIR KÖNNEN IMMER ANPASSEN.»

Dem Entscheid zugunsten des Belano Zuhause lagen aber auch Bedarfsabklärungen und Projektstudien zugrunde, welche von den Entwicklern vor der Realisation sorgfältig erstellt wurden. Zudem war den Brüdern Bürgin klar, dass sie sich mit Belano Zuhause nichts verbauen. Denn die beiden Mehrfamilienhäuser an der Hüferen 1 und 3 können bei veränderter Nachfrage jederzeit zu normalen Mietwohnungen umfunktioniert werden. «Belano Zuhause ist keine exotische Geschichte. Die Bausubstanz der Liegenschaft wird nicht beeinträchtigt. Egal, was sich verändert, wir können immer anpassen. Baut man ein Pflegeheim, muss man teuer adaptieren, damit man normale Mietwohnungen schaffen kann», so Bürgin.

«ICH HABE ZU MEINER MUTTER GESAGT: IN DIE NÄCHSTE WOHNUNG, DIE FREI WIRD, ZIEHST DU EIN.»

Heute, zwei Jahre nach der Eröffnung, ist das Belano Zuhause in Grüningen zu einem Daheim für ganz unterschiedliche Menschen geworden. Menschen, die miteinander sprechen, sich zuhören und füreinander da sind. Und einander Respekt entgegenbringen. Ein warmer, gemütlicher Ort, an dem man sich zu Hause fühlt. «Während des Lockdowns waren viele alte Menschen isoliert. Im Belano Zuhause war immer jemand, mit dem man sprechen konnte: an der Rezeption, in der Cafeteria oder im Fitness. Meine Mutter war indes allein in ihrer Wohnung, wir konnten ihr gerade mal das Essen bringen. Darum habe ich zu ihr gesagt: In die nächste Wohnung, die im Belano Zuhause frei wird, ziehst du ein.»

ROGER UND MARKUS BÜRGIN sind überzeugt, auf ihrem Grundstück das richtige Projekt realisiert zu haben.

«EIN KURZER SCHWATZ AM MORGEN KANN DEN GANZEN TAG RETTEN.»

Der Kontakt zu Mitmenschen und der gegenseitige Austausch wirken der Einsamkeit entgegen. «Es gibt so viele Leute, die sozial isoliert sind. Sie gehen zum Arzt, damit jemand mit ihnen spricht, ihnen zuhört. Wenn sie an einem schönen Ort wohnen, wo sie sich geborgen fühlen, wo sie sich entfalten, mit anderen Menschen austauschen und lachen können, sind die Leute weniger krank. Ein kurzer Schwatz am Morgen kann den ganzen Tag retten», ist Bürgin überzeugt. «Viele ziehen im Alter in eine Wohnung, werden traurig, einsam und bekommen einen Buckel. Im Belano Zuhause werden ihre Schultern breit und stark, denn sie erleben einen Mehrwert. Das Gesamtkonzept hilft den Bewohnern, dass sie Freude am Leben haben.»

«WIRTSCHAFTLICH GESEHEN SPAREN WIR DURCH WOHNMODELLE WIE BELANO ZUHAUSE VIEL GELD.»

Bürgin ist sich sicher: «Wirtschaftlich gesehen sparen wir durch Wohnmodelle wie Belano Zuhause viel Geld. Denn die Menschen, die dort wohnen, gehen weniger zum Arzt oder Psychiater. Sie leben gesünder, ihnen geht es besser, da sie sich wohl fühlen, betreut sind und Freunde haben. Das wünschen wir uns ja alle. Nur wenige wollen immer allein sein. Darum ist uns auch sehr wichtig, dass die Bewohner Haustiere halten dürfen.»

«DIE JUNGEN WIE DIE SENIOREN GENIESSEN DAS ZUSAMMENSEIN.»

Die Bewohnenden können sich treffen, wenn sie wollen. Sie müssen aber nicht. Und genau das Dürfen, aber nicht Müssen ist laut Bürgin ein weiteres wichtiges Argument, welches das Zusammenwohnen so angenehm macht. «Die Jungen wie die Senioren geniessen das Zusammensein, beide profitieren voneinander. Fröhlichkeit wird ausgetauscht, das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Die ältere Generation ist nicht weg vom Schuss, erfährt Neues aus der Arbeitswelt und aus dem Alltag der Jungen. Das Zusammenleben der Generationen funktioniert einwandfrei. Man ist sehr grosszügig miteinander, hilft sich gegenseitig.» Auch für Familien sieht Bürgin das Konzept Belano Zuhause als geeignet, wenn auch weniger in Grüningen aufgrund der Wohnungsgrössen. «Familien wären ein weiterer sehr lebendiger Aspekt. Bestimmt besteht auch ein grosser Mehrwert für Kinder, gerade, wenn beide Elternteile arbeiten. Es gibt Unterstützung im eigenen Haus, von welcher beide Seiten profitieren.»

BELANO ZUHAUSE IN GRÜNINGEN mit grosszügiger Terrasse und hauseigener Cafeteria.

«DAS BELANO ZUHAUSE IST SCHÖN, WARM, QUALITATIV HOCHWERTIG UND DURCHDACHT.»

Ein weiterer entscheidender Pluspunkt aus Sicht von Bürgin: «Wir haben das gewisse Etwas. Das Belano Zuhause erzeugt ein heimeliges Wohlgefühl und vermittelt Geborgenheit. Ich bin Mitglied in der Genossenschaft Alterswohnungen in Grüningen, das ist auch sehr gut gemacht und schön. Aber das Wohlbehagen ist ein anderes. Es hat diesen Stadtwohnungs-Touch. So nach dem Motto: Ich bin eigentlich gar nie daheim und gehe gleich wieder, wenn ich mal kurz da war. Bei uns ist das anders. Denn das Belano Zuhause ist einfach schön, warm, qualitativ hochwertig im Ausbau, in den Materialien, mit durchdachten Details, sicher, sauber und vor allem: mehr Mensch.» Am Anfang, als die Brüder die beiden Mehrfamilienhäuser bauen liessen, achteten sie sehr auf die Kosten. «Wir fragten uns: Warum ist das so teuer? Muss das jetzt sein? Geht es nicht auch günstiger? Wenn wir jetzt aber die Häuser und Wohnungen betreten – ja es beginnt sogar schon in der Tiefgarage, die strahlt und glänzt –, sehen wir den Unterschied und realisieren, was gute Qualität bringt.»

«UNSERE MIETER TRAGEN SORGE ZU IHREM ZUHAUSE, SO, ALS OB ES IHNEN SELBST GEHÖREN WÜRDE.»

Die solide Bauweise, der Mehrwert vom wertigen Bauen, aber auch die laut Bürgin sehr angenehmen und zuverlässigen Mieterinnen und Mieter seien die Gründe, dass die Häuser auch zwei Jahre nach deren Eröffnung noch aussehen wie neu. «Wir hatten Angst, dass vor allem mit jungen Leuten und günstigen Mieten einiges kaputt geht und wir viel Ärger haben. Das ist nicht so. Unsere Mieter tragen Sorge zu ihrem Zuhause, so, als ob es ihnen selbst gehören würde. Denn sie wohnen gerne dort. Wir haben bis auf einen defekten WC-Deckel keine Mängel und nahezu keinen Alterungsprozess. Das ist sehr aussergewöhnlich. Und nachhaltig. Und spart enorm viel Kosten, Organisation und Ärger. Das gibt der Liegenschaft langjährige Substanz und Rendite, die über das Ganze gesehen top ist. Hätten wir Standardwohnungen realisiert, wären diese billiger gebaut worden und die Nachhaltigkeit wäre auf der Strecke geblieben.» Vom Belano Zuhause in Grüningen spricht man im ganzen Zürcher Oberland. «Die Leute sind glücklich bei uns. Wir haben etwas gemacht, das nötig war, das es nicht gab und das der Nachfrage entspricht. Alle haben grosse Freude, Alt und Jung. Klar kostet das etwas. Aber wir liegen im Preisrahmen vergleichbarer Wohnungen im Dorf.»

«WIR WÜRDEN SOFORT EIN ZWEITES BELANO ZUHAUSE BAUEN. ES IST EIN SICHERER WERT.»

Wenn sie heute nochmals entscheiden könnten, wäre das Resultat dasselbe. «Wir würden sofort ein zweites Belano Zuhause bauen, wenn wir das Geld hätten. Es ist ein sicherer und toller Wert. Auch wenn bei einem Grundstück vielleicht nicht ganz alles perfekt stimmt, wie es auch bei unserem der Fall war, hat es als Belano Zuhause eine Chance. Denn vor allem nach diesem schwierigen Corona-Jahr treten immer mehr gesellschaftliche Fragen in den Vordergrund, wie: Ab wann sind wir alt? Vor Corona war es mit 70, 80 Jahren, jetzt ist es mit 65 Jahren. Wie gehen wir zukünftig mit dem Alter um? Wie schauen wir zueinander, wie integrieren wir uns in die Gemeinschaft?»

«WENN ICH DAHEIM BLEIBEN MUSS, SOLL MEIN DAHEIM COOL UND SCHÖN SEIN.»

Das Zuhause habe eine andere Bedeutung bekommen, sagt Bürgin. Es sei wichtiger geworden. Man mache Ferien zu Hause. Darum brauche es grosszügige Balkone, wo man gemeinsam draussen sitzen, eine Wurst grillen und geniessen könne. «Wenn ich daheim bleiben muss, soll mein Daheim cool und schön sein. Und alles haben. Darum sind die Balkone im Belano Zuhause grosszügig, die Küchen qualitativ voll ausgestattet, die Nasszellen gross, mit breiten Türen, Handläufen und bodeneben. Auch der Mieter in der kleinsten Wohnung soll Guetzli backen und mit seinen Freunden zu viert auf dem Balkon sitzen können. Und wenn die ganze Familie gemeinsam vorbeischaut, dann stehen noch die Cafeteria, der Gartensitzplatz oder der Grillplatz zur Verfügung.»

«WIR HABEN SEIT DEM ERSTEN TAG NUR ERFOLG.»

Einem Investor würde Bürgin sofort empfehlen, in ein Belano Zuhause zu investieren. «Eine Top-Vermietungsquote, eine ständige Auslastung, eine sehr gute Rendite und eine nachhaltige Bauweise mit diversen Nutzungsoptionen bei veränderter Nachfrage sprechen absolut für das Konzept. Wir haben seit dem ersten Tag nur Erfolg.» Was ist es genau, was den Leuten so gut gefällt am Belano Zuhause? «Es ist der Mix», meint Bürgin. «Ein schönes und sicheres Zuhause, eine Rezeption, die hilft und zuhört, grosszügige Gemeinschaftsräume, Basteln, Trainieren, Kaffeetrinken, Grillieren, das Miteinander, Gespräche, Begegnungsstätten, gegenseitige Hilfe. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist hervorragend. Es ist das Gesamtpaket, das es ausmacht.»

UNSER TRAUMJOB IM BELANO ZUHAUSE

«MITARBEITENDE GESUCHT: AN EINER REZEPTION MIT KLEINEM PENSUM UND MIT VIEL FREUDE AM UMGANG MIT ÄLTEREN PERSONEN.» VON DIESEM INSERAT WAREN WIR BEIDE HELLAUF BEGEISTERT UND FÜHLTEN UNS SOFORT ANGESPROCHEN.

Wir, das sind wir zwei, Nunzia Birchmeier mit schulpflichtigen Kindern, und Karin Perotti mit Familie, Haus und Hund. Wir beide lieben den Umgang mit Menschen und sind gerne am Nachmittag daheim. Darum haben wir Ende August 2018 mit viel Elan und Freude unsere Stelle an der Rezeption in Grüningen angetreten.

Im Belano Zuhause arbeiten zu gehen, macht uns beiden viel Spass. Vor allem schätzen wir das überaus grossartige Verhältnis mit den Bewohnenden. Die Morgen verfliegen im Nu und wir wissen nie, was uns als Nächstes erwartet. Von Langeweile kann keine Rede sein! Das Belano Zuhause in Grüningen ist ein Generationenhaus, was sehr spannend ist. Während des Lockdowns hat sich die Durchmischung der Altersgruppen bewährt. Die jüngeren Bewohnenden haben sich sofort bereiterklärt, den Risikopatienten den Einkauf zu erledigen oder ihnen sonst wie unter die Arme zu greifen.

Die Rezeption ist von Montag bis Freitag von neun bis elf Uhr offen. Unsere Tätigkeit ist sehr vielfältig. Wir sind erster Ansprechpartner für alle Belange. Zu unseren Aufgaben gehören administrative Arbeiten, die Betreuung von Mietern und Gästen, die Pflege des Erscheinungsbildes, die Organisation von Anlässen und die Unterstützung jeglicher Art für unsere lieben Bewohner. Wichtig ist, dass wir immer ein offenes Ohr für unsere Bewohner haben, die auch gerne einmal einen Schwatz halten. Wir versuchen zu helfen, wo wir können. Wir fühlen uns bei unserer Arbeit pudelwohl.

KARIN PEROTTI ist seit 28 Jahren verheiratet und hat drei tolle, erwachsene Töchter und einen Labrador. Ihr Arbeitspensum erlaubt ihr, genügend Zeit für ihre Familie, ihre Eltern und Freunde zu haben.

KARIN PEROTTI erklärt Bewohnerinnen die Belano Zuhause App.

Den Morgen starten wir ganz im Sinne der Corona-Vorschriften mit Desinfizieren von Tablets, Kaffeemaschine, Theke und Geräten. Dann folgt ein Rundgang durchs Gebäude. Uns und auch den Bewohnern ist sehr wichtig, dass es in der gemeinsamen Cafeteria, im Fitness und im Atelier sowie auf der Aussenanlage gepflegt und sauber ist. Weiter stehen administrative Arbeiten auf dem Programm wie die Bewirtschaftung des Tablets mit der Belano App, wo jeweils die neusten Informationen hochgeladen werden. Zusätzlich steht uns auch eine Pinnwand zur Verfügung, um den Bewohnenden die nötigen Infos zukommen zu lassen.

«HERZLICHEN DANK FÜR DIE WUNDERBARE ATMOSPHÄRE UND DAS GUTE VERHÄLTNIS.»

Ja, es gefällt uns wirklich ausgesprochen gut da, wo wir arbeiten dürfen. Und darum möchten wir uns herzlich bei allen für die wunderbare Atmosphäre und das gute Verhältnis, das im Belano Zuhause in Grüningen herrscht, bedanken. Es macht grossen Spass, sich an der Rezeption für alle Anliegen einzusetzen, und wir freuen uns auf viele weitere schöne, positive und spannende Begegnungen.

NUNZIA BIRCHMEIER ist seit 12 Jahren verheiratet, hat zwei Kinder (10 und 7) und wohnt in Rapperswil-Jona. Sie ist ein Familienmensch, geniesst die Zeit mit Freunden, mag Joggen, Schwimmen, Fitness und Lesen.

Angekommen auf «Balkonien»: **DORIS ITSCHNER,** 80, Belano Zuhause in Berikon.

50PLUS MAGAZIN MITÄNAND! IM BELANO ZUHAUSE

WENN MAN DAS WOHNKONZEPT VON BELANO ZUHAUSE IN EINEM WORT AUSDRÜCKEN WOLLEN WÜRDE, WÄRE ES WAHRSCHEINLICH DAS: «MITÄNAND.» THEORETISCH. WIE LEBT ES SICH ABER TATSÄCHLICH? WIR HABEN VOR ORT NACHGEFRAGT.

VON DÖRTE WELTI, MAGAZIN 50PLUS

Ortstermin bei Doris Itschner. Sie lebt im Belano Zuhause in Berikon und ist sozusagen ein Frischling, weil die 80-Jährige erst im November 2019 hier eingezogen ist. Allein, nach 40 Jahren im gemeinsamen Haus mit ihrem Ehemann, mit dem sie seit 55 Jahren verheiratet ist. Endlich, wie sie sagt, aber ohne Groll. Der Trennung von Zuhause ging kein Streit voraus, sondern Erschöpfung, die zweifache Mutter und fünffache Grossmutter kümmerte sich um den an fortschreitendem Alzheimer leidenden Ehemann. Die Töchter und Schwiegersöhne zogen die Notbremse für die gebürtige Stadtzürcherin, und sie ist ihnen unendlich dankbar dafür. «Meinem Mann geht es den Umständen entsprechend und wir haben es jetzt wieder gut miteinander», atmet Doris Itschner auf, «die Spitex schaut zu ihm, ich kann nach Jahren endlich wieder durchschlafen und machen, was ich will.» Das war früher das Reisen um die ganze Welt, was die sportliche Hausfrau gerne und oft mit Freundinnen und Familie gemacht hat, sie kann von Vietnam, Bali, Südamerika, Australien und noch ganz vielen Orten mehr erzählen.

«ICH KANN NACH JAHREN ENDLICH WIEDER DURCHSCHLAFEN UND MACHEN, WAS ICH WILL.»

Jetzt bevorzugt sie die Ruhe in ihrem neuen Heim. Doris Itschner schaut ins Grüne von ihrem Balkon, sagt scherzhaft: «Ich habe drei Wochen Balkonien gebucht!», serviert lässig der Besucherin einen Capuccino auf selbigem. Bald will sie das Seidenmalen wieder aufnehmen, zu dem sie bei einem ihrer Erholungsaufenthalte in einer Klinik gefunden hat. Und sie hofft, dass gemeinschaftliche Aktivitäten wie Bocciaspielen oder ein gemütlicher Grillabend, die durch den Lockdown auch im Belano Zuhause etwas eingeschlafen sind, wieder aufleben.

MAGAZIN 50PLUS
Für ein genussvolles Leben

Das Magazin 50plus ist für Menschen ab 50 mit spannenden Beiträgen zum Zeitgeschehen, mit Tipps und Tricks zu Gesundheits- und Geldfragen, aussergewöhnlichen Reise- und Wanderangeboten, Kochrezepten, spannenden Wettbewerben, Porträts von berühmten Persönlichkeiten sowie kulturellen Highlights aus der Schweiz.

Agil mit Spiky (vier Pfoten, li.) und Kenny (vier Pfoten, re.): **MONIKA GROB,** 77, Belano Zuhause in Berikon.

Beste Aussichten: **GERTRUD UND ARMIN ENG,** beide 78, Belano Zuhause in Grüningen.

AGIL UND UMTRIEBIG

Wahrscheinlich wird sie das resolut in die Hand nehmen und gemeinsam mit Monika Grob organisieren, die im Haus nebenan lebt, die beiden Frauen haben sich schnell angefreundet. Auch Monika Grob lebt getrennt von ihrem Mann, seit drei Jahren residiert sie im Belano Zuhause in Berikon. Die 77-Jährige ist in Agility-Kreisen berühmt (sagen Sie nicht, Sie wissen nicht, was das ist, Hundesport natürlich!), hat mit ihrem Harlekin-Pudel Kenny Schweizermeistertitel geholt und mit dem etwas kleineren Black-and-tan-Pudel Spiky auch schon so manchen Wettstreit bestritten. Haustiere sind kein Problem im Belano Zuhause, Kenny ist jetzt 15, Spiky 12, beide super fit und agil eben, dank permanenter Bewegung mit Frauchen Monika. Die ist bester Laune, auch sie schaut ins Grüne und lädt auf ihren Balkon, der bei ihrem Eineinhalb-Zimmer-Studio etwas kleiner ausfällt als bei Frau Itschners Dreizimmerwohnung. Monika Grob schwärmt vom Glück, die Wohnung gefunden zu haben, und vom «Mitänand». Was für den Anfang und das Einleben traumhaft war. «Meine Meistertitel habe ich mit allen gefeiert», erinnert sich die dreifache Mutter, sechsfache Grossmutter und einfache Urgrossmutter, «wir haben hier die gesamte Infrastruktur, um wirklich in einer Gemeinschaft leben zu können.» Wie im richtigen Leben träfen im Belano Zuhause natürlich auch unterschiedliche Charaktere zusammen, nicht immer habe man das Heu mit allen auf der gleichen Bühne und gerade jetzt fehlten die geselligen Momente, um Dinge wie sonst miteinander zu bereden und Missverständnisse auszuräumen. «Hoffentlich ändert sich das bald wieder», sagt die Umtriebige und zeigt im Foyer eine Liste, in die man sich für einen Ausflug eintragen kann. Chauffeur: Monika Grob, sie organisiert oft und gerne mit ihrem VW Tiguan Ausflugsfahrten ins nahe Maiengrün oder sogar bis nach Waldshut.

ZUR RUHE KOMMEN

Ein bisschen weniger bunt im Leben wollten es Gertrud und Armin Eng haben. Und sind genau deswegen vor zwei Jahren ins Belano Zuhause in Grüningen gezogen. Altershalber, wie sie betonen. «Wir haben 50 Jahre im Elternhaus (des Mannes) gelebt, mit grossem Garten», erzählen die beiden 78-Jährigen, eine fröhliche Bildercollage im Flur der Dachstockwohnung zeugt davon. Dann aber wurde alles zu viel, das Haus zu gross, Frau Eng bekam Krebs (den sie erfolgreich bekämpft hat), und die vierköpfige Familie verlor einen Sohn bei einem Helikopterabsturz. «Wir hatten uns für eine Alterswohnung in unserem Wohnort Männedorf beworben», erzählen Engs

das Prozedere. Aber die Warteliste war lang, «da muss erst jemand sterben, bevor man an die Reihe für eine Wohnung kommt!»

GLÜCKSFÄLLE ZUR RECHTEN ZEIT

Engs Schwiegertochter schliesslich entdeckte die Ausschreibung für den Erstbezug der Wohnungen im Belano Zuhause in Grüningen. Und es war Liebe auf den zweiten Blick. «Erst haben wir uns in einem unteren Geschoss eine Wohnung angeschaut», erinnert sich Gertrud Eng, «dann standen wir hier oben auf dem Balkon und waren begeistert von dem Bergpanorama, auf das wir blickten.» Engs trennten sich vom Grossteil ihres Hab und Guts, Erleichterung im wahrsten Sinne, die gelernte Bäuerin und der ausgebildete Möbelschreiner behielten nur wenige Erinnerungstücke. Ein Sammlerstück ist darunter, eine grosse Lok mit einem Eisenbahnwagen, Spur 0 würde der Fachmann erkennen, Armin Eng war jahrelang DER Spezialist im Lackieren und Ausstaffieren von Modelleisenbahnen. «Der Rücken war kaputt vom Schreinern», erklärt er den Jobwechsel, «ich habe sogar für die Rhätische Bahn die Modelle bemalt.» Alles Erinnerungen, die das Ehepaar nicht missen möchte, «aber wir wollen jetzt nur noch unseren Frieden mit allem und allen», sinniert Herr Eng. Man verstehe sich prächtig mit den Nachbarn, gehe nach Möglichkeit jeden Tag ein Stündchen in den nahen Wald spazieren, beteilige sich an den geselligen Donnerstagnachmittagen, wo die Älteren sässen, die Zeit hätten, die Jungen im Haus müssten schliesslich «schaffen».

BESTENS ORGANISIERT

Dazu gehört auch Olivia Stierli. Die 24-Jährige ist eine von den «Jungen» im Haus in Grüningen. Sie ist im September 2018 hier eingezogen, direkt vom Elternhaus. «Die Idee, in einer Wohnform zu leben, wo man gemeinsam und trotzdem für sich ist, fand ich für mich genau richtig», lacht die Service- und Verkaufsfachkraft einer Bäckereikette. Natürlich sei ihr Eineinhalb-Zimmer-Studio im Vergleich zu anderen marktüblichen Wohnungen etwas teurer, dafür habe sie die Rezeption, die ihr bei den Dingen, die sie eben als junge Frau nicht so wisse, helfe, eine Garage für ihren Mitsubishi, und – und darum würden sie alle Freunde beneiden – das Fitnesscenter im Haus. Zwar habe sie ein Abo auch ausserhalb gelöst, aber gerade jetzt im Lockdown sei das Fitnesscenter Gold wert gewesen. «Ich habe sofort Kontakt zu den anderen Bewohnern gefunden», freut sich Frau Stierli, das habe genau ihren Erwartungen entsprochen. Die Wohnung hat sie ganz einfach online gefunden und klar, anfangs haben die Freunde gwitzelt, es fiel das Wort «Seniorenwohnheim». «Die haben aber ganz schnell gemerkt, dass das hier alles andere als eine Seniorenwohnanlage ist», rückt Frau Stierli zurecht, «spätestens als ich die erste Party in unserem Gemeinschaftsraum veranstaltet habe. Wer kann das sonst schon, so komfortabel mit 30 Leuten feiern!» Noch ein Pluspunkt: ihr grosser Balkon,

«DIE HABEN GANZ SCHNELL GEMERKT, DASS DAS HIER ALLES ANDERE ALS EINE SENIORENWOHNANLAGE IST.»

der im Sommer wie ein Extrazimmer funktioniert und den sie mit einer grosszügigen Sitzlounge ausgestattet hat. Ganz allein wohnt Olivia nicht, Hund Alea ist praktisch von Anfang an dabei, ein feingliedriger Mischling, den sie über Bosnien Streetdogs vor dem sicheren Tod gerettet hat. Was macht sie mit dem schönen Tier, wenn sie arbeitet? «Der Hund ist ruhig, bleibt hier, meine Schwestern kümmern sich ebenfalls um sie.» Für eine davon ist es besonders einfach: Die 20-Jährige ist kürzlich ihrer grossen Schwester gefolgt und ebenfalls ins Belano Zuhause in Grüningen gezogen.

Entspannen in der eigenen Lounge: **OLIVIA STIERLI,** 24, und Alea im Belano Zuhause in Grüningen.

GEMEINSCHAFT MITTEN IM HERZEN VON BERIKON

Es war das erste Belano Zuhause, das von seinen Bewohnenden mit Leben gefüllt wurde, als im April 2017 die langersehnte Eröffnung stattfand. Begeisterung und Interesse waren gross. Mitten in der Gemeinde an bester Lage, direkt neben dem Doktorzentrum, dem Bahnhof und zahlreichen Dienstleistern, steht das Belano Zuhause in Berikon (AG). In den beiden Mehrfamilienhäusern Ahorn und Birke wohnen in 35 Wohnungen mit 1.5 bis 4.5 Zimmern ganz unterschiedliche Menschen, die hier ihr neues Daheim gefunden haben. Gemeinsame Grillabende, Geburtstagsfeiern, Sonntagsbrunchs, Ausflüge sowie der Austausch in der Cafeteria, im Bastelatelier oder im Fitnessraum haben die Bewohnerinnen und Bewohner mittlerweile zu einer Gemeinschaft zusammengeschweisst, die sich zuhört und gegenseitig unterstützt – auch in der Corona-bedingten Isolationszeit.

Die Überbauung in Berikon bietet alle Annehmlichkeiten des Belano Zuhause Konzepts: eine Rezeption mit Dienstleistungsorganisation, einladende Gemeinschaftsbereiche, einen Aussensitzplatz mit Grill, ein elektronisches Badge-Schliesssystem, barrierefreie Wohnungen, eine Belano Helpdesk Telefonnummer mit ständiger Erreichbarkeit in dringenden Fällen sowie die Belano App.

Das Belano Zuhause in Berikon ist voll vermietet. Allfällige Vakanzen und weitere Informationen zum Belano Zuhause Konzept finden Sie auf **www.belano.ch/berikon/home**

FAST EINE FAMILIE UNTER GRÜNINGER DACH

Bewohnerinnen und Bewohner verschiedener Generationen, Junge, Ältere und Junggebliebene, mit Büsi, Hund oder ohne, in Pension oder mitten im Arbeitsleben, mit Hobbys, Leidenschaften und kreativen Ideen haben im Belano Zuhause in Grüningen (ZH) ihre eigenen vier Wände, aber auch einander gefunden. Fast wie eine Familie helfen sie sich gegenseitig, kaufen füreinander ein, lachen miteinander, feiern zusammen und sind füreinander da. Sie geniessen das Zusammensein oder leben ihre Freiheit – ganz, wie sie möchten.

Vor mehr als zwei Jahren, im September 2018, wurde das Belano Zuhause in Grüningen eröffnet. Die beiden Mehrfamilienhäuser Ahorn und Birke sind naturnah und trotzdem im Dorf gelegen. Sie beherbergen 29 Wohnungen mit 1.5 bis 3.5 Zimmern, eine Rezeption, eine Cafeteria, ein Atelier sowie einen Fitnessraum und verfügen über einen Grillplatz mit Pergola. Wie alle Belano Zuhause bietet auch dasjenige in Grüningen sämtliche Vorzüge und Inhalte des Konzepts. Das Senioren- und Generationenwohnen mit Gemeinschaftsräumen und Dienstleistungsangebot kommt dem wachsenden Bedürfnis nach langfristig freiheitlichem und selbständigem Wohnen mit Einbindung und Gemeinschaft nach.

Das Belano Zuhause in Grüningen ist voll vermietet. Allfällige Vakanzen und weitere Informationen zum Belano Zuhause Konzept finden Sie auf **www.belano.ch/grueningen/home**

HOCHWERTIGEN WOHNRAUM SCHAFFEN

AM 1. AUGUST 2021 WERDEN DIE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DAS BELANO ZUHAUSE IN OSTERMUNDIGEN MIT LEBEN FÜLLEN. THOMAS ITEN, GEMEINDEPRÄSIDENT VON OSTERMUNDIGEN, IST STOLZ DARAUF, DASS IN SEINER GEMEINDE EIN DAHEIM MIT MEHRWERT ENTSTEHT.

THOMAS ITEN
Gemeindepräsident Ostermundigen

Thomas Iten trägt seit 2013 als Gemeindepräsident die Verantwortung für die Gemeinde Ostermundigen. Er ist grösstenteils dort aufgewachsen und engagiert sich bereits seit der Jugendzeit für Vereine und später für politische Aktivitäten. Thomas Iten ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen.

HERR ITEN, ENTSPRICHT DAS BELANO ZUHAUSE DEN BEDÜRFNISSEN DER EINWOHNER IHRER GEMEINDE?

Ja, absolut. Viele Seniorinnen und Senioren freuen sich darauf, von einem Angebot, wie es das Belano Zuhause in Ostermundigen bietet, Gebrauch machen zu können. Sie möchten ihr Haus nicht mehr bewirtschaften und an die nächste Generation weitergeben. Gleichzeitig wollen sie aber in ihrem eigenen Daheim wohnen bleiben. Das ist im Belano Zuhause, dank barrierefreien Wohnungen und einem vielfältigen Dienstleistungsangebot wie beispielsweise der Pflege durch die Spitex, möglich.

WARUM IST DAS ANGEBOT EINES SOLCHEN WOHNMODELLS NÖTIG?

In der Schweiz gibt es immer mehr ältere Menschen, die selbständig leben möchten, aber punktuell Pflege benötigen. Sie wollen zentral, nahe zu Einkaufsmöglichkeiten und Verkehrsanschluss wohnen und wenn nötig Dienstleistungen beziehen können. Dabei legen sie grossen Wert darauf, dass im Haus Begegnungsräume vorhanden sind. Um diese Bedürfnisse abzudecken, braucht es Lösungen wie das Belano Zuhause. Die jüngere Generation schätzt vor allem einen eigenen Fitnessraum im Haus. Gerade jetzt zu Corona-Zeiten sind in einigen privaten Kellern ganze Gyms entstanden. Das ist im Belano Zuhause bereits vorhanden. Mit zusätzlichen Angeboten in einer Überbauung spricht man verschiedene Zielgruppen an.

WAS MACHT DAS NEUE ZUHAUSE AUSSERDEM ATTRAKTIV?

Alte Wohnungen stimmen oft vom Grundriss her nicht mehr mit den Bedürfnissen der älteren Generation überein und sind vielfach nicht altersgerecht. Sie bieten zu wenig Platz für Bewegungsfreiheit, vor allem im Bad und WC. Oft befinden sich solche Wohnungen im Halbgeschoss, man muss vom Lift noch eine Treppe nach oben oder nach unten steigen, was teilweise sehr einschränkend wirkt. Die Wohnungen von Belano Zuhause bieten genügend Verkehrsfläche, wo nötig, und der Lift hält auf Stockwerkhöhe. Ausserdem stimmt die Wohnungsstruktur, da vor allem kleine Wohnungen angeboten werden. Das passt zum Bedarf der älteren Bevölkerung.

GIBT ES WEITERE VORTEILE, VON DENEN ALLE GENERATIONEN PROFITIEREN?

Das sind klar die zentrale Lage, die gute Verkehrsanbindung – sowohl mit Auto als auch öffentlichen Verkehrsmitteln – und die Nähe zu unterschiedlichen Einkaufsmöglichkeiten. Die ganze Grundversorgung ist in Gehdistanz erreichbar. Der Standort an der Grubenstrasse 14/14a und der Paracelsusstrasse 2 ist an der Hauptverkehrsachse aber in der zweiten Reihe – im positiven Sinn. Obwohl die Lage so zentral ist, ist es sehr ruhig. Für den Abendspaziergang ist man in sieben Gehminuten auf dem Feld. Der Standort der Spitex ist gleich nebenan, das Ärztezentrum ebenfalls nah. Zum Bus – der 2028 übrigens durch ein Tram ersetzt wird – sind es zu Fuss sechs Minuten, und lediglich eine Haltestelle weiter befindet man sich am Bahnhof. Die Autobahn ist in sieben Minuten erreicht. Von Tür zu Tür in die Berner Altstadt benötigt man mit dem ÖV rund 25 Minuten.

Das **BELANO ZUHAUSE IN OSTERMUNDIGEN** wird am 1. August 2021 eröffnet.

KANN DAS BELANO ZUHAUSE ALSO ZUM GENERATIONENWOHNEN WERDEN?

Wenn wir wünschen könnten, hätten wir am liebsten überall eine breite Bevölkerungsstruktur. Je besser die Durchmischung der Generationen, desto besser ist ein Zusammenleben – natürlich im Bewusstsein, dass das auf dem Reissbrett immer einfacher funktioniert als in der Praxis. Wir haben aber viele Erfahrungen aus dem Corona-Lockdown gesammelt, wo die Nachbarschaftshilfe sehr gross war. Keinesfalls förderlich sind aber irgendwelche Verordnungen. Wichtig scheint mir vor allem der persönliche Kontakt, damit die Hemmschwellen beidseitig abgebaut werden können. Das kann beispielsweise über Vereine geschehen, in denen die Senioren schon lange mit dabei sind und den Jungen Erfahrungen und Erlebnisse weitergeben können. Familien im Haus wären ein zusätzliches, lebendiges Element.

WARUM IST DAS KONZEPT FÜR IHRE GEMEINDE IDEAL?

Es entspricht exakt unserer Strategie und den Zielen der neuen Ortsplanungsrevision O'mundo. Dort, wo alte Wohnbauten oder Industriebauten abgerissen werden, wollen wir qualitativ hochwertigen Wohnraum schaffen. Genau das ist Belano Zuhause. Mitten im Zentrum entstehen solide, schöne Wohnungen mit Zusatznutzen und optimaler Verkehrsanbindung. Die Gemeinde kann ausserdem von spannenden Synergien profitieren, sei dies mit der Spitex oder unseren zahlreichen Vereinen.

WAS SEHEN SIE ALS GRUNDLAGE, DAMIT DAS BELANO ZUHAUSE IN OSTERMUNDIGEN FUNKTIONIERT?

Bewohner und Betreiber des Belano Zuhause müssen wissen, welche Spielräume Bauvorschriften ermöglichen. Dafür braucht es den gegenseitigen Austausch, der uns von Beginn an begleitet hat. Die Grundeigentümer wollten eine Überbauung realisieren, die es in dieser Form in Ostermundigen noch nicht gibt. Im Gespräch konnte beispielsweise das Vorgehen für eine Projektänderung für den Bau der Balkone festgelegt werden. 67 Wohnungen sind auch für unsere Verhältnisse ein grosses Projekt, da ist eine Absprache zwischen Bauherrschaft und Gemeinde sehr wichtig. Der Dialog ist und bleibt deshalb auch zentral, wenn die Bewohnerinnen und Bewohner das neue Zuhause bezogen haben.

DENN DIE MARKE SCHAFFT IDENTITÄT

DIE ANLAGESTIFTUNG SWISS LIFE REALISIERT ALS EIGENTÜMERIN DER LIEGENSCHAFT DAS BELANO ZUHAUSE IN OSTERMUNDIGEN. WARUM ES WICHTIG IST, DEM ZUHAUSE EIN GESICHT ZU VERLEIHEN, ERKLÄREN PORTFOLIO MANAGER NILS LINSI UND ASSET MANAGER DAVID BENDLER.

NILS LINSI UND DAVID BENDLER
Swiss Life Asset Managers

Nils Linsi (links) ist als Portfolio Manager und David Bendler (rechts) als Real Estate Asset Manager bei Swiss Life Asset Managers tätig. Beide sind Ansprechpartner für das Projekt Belano Zuhause in Ostermundigen.

WARUM HAT SICH DIE ANLAGESTIFTUNG SWISS LIFE DAFÜR ENTSCHIEDEN, EIN BELANO ZUHAUSE ZU REALISIEREN?

Nils Linsi: Die demografische Entwicklung stellt unsere Gesellschaft vor vielfältige Herausforderungen. Menschen leben immer länger und Senioren möchten auch im Alter selbstbestimmt und unabhängig agieren. Damit einher gehen auch neue Ansprüche an die Wohnformen. Vor diesem Hintergrund haben wir als Swiss Life beschlossen, in Alters- und Gesundheitsimmobilien zu investieren, und haben verschiedene mögliche Partner evaluiert. Unter anderem hat uns das Konzept Belano Zuhause mit seinem Angebot überzeugt. Eine Durchmischung von mehreren Generationen in einer Überbauung findet bis jetzt im herkömmlichen Wohnungsmarkt selten statt. Das Belano Zuhause Konzept spricht mit seinen vielfältigen Angeboten alle an und führt zu einem zukunftsträchtigen Mehrgenerationenwohnen.

David Bendler: Im Zuge unserer Vermietungsaktivitäten haben wir festgestellt, dass Projekte mit einem Angebot für unterschiedliche Generationen auf eine hohe Nachfrage stossen. Während für ältere Personen der soziale Kontakt und Leistungen zur Erhöhung der Sicherheit in Notsituationen im Vordergrund stehen, profitieren jüngere Bewohner beispielsweise vom Fitnessstudio und von Leistungen der Rezeption.

WARUM IST DIE MARKE BELANO ZUHAUSE SO WICHTIG?

N.L.: Die Marke Belano Zuhause gibt dem dahinterstehenden Senioren- und Generationenwohnen ein Gesicht und ein Erkennungsmerkmal. Dadurch findet eine Entanonymisierung der Überbauung in der Gemeinde statt. In Ostermundigen

erfahren wir enormen Support innerhalb der Gemeinde. Ein reger Austausch ist schon jetzt da. Es wird darüber gesprochen, weil eine Marke und ein Konzept dahinterstehen, welche aktiv am Markt positioniert werden. Bei üblichen Mietwohnungen wäre das nicht gegeben.

D.B.: Die Marke schafft Identität. Bei herkömmlichen Neubauprojekten dient der Vermarktungsname in der Regel nur für Marketingzwecke bis zum Erstbezug. Die Marke Belano Zuhause mit all ihren Elementen wie dem Farbkonzept, der Rezeption, der Dienstleistungsorganisation und den Gemeinschaftsbereichen bleiben bestehen. Das sind Alleinstellungsmerkmale, mit welchen sich Belano Zuhause von gängigen Wohnbauprojekten abheben kann. Wir sind davon überzeugt, dass diese fokussierte Positionierung zu einem nachhaltig tiefen Leerstand beitragen wird.

WARUM IST AUS IHRER SICHT EIN SOLCHES WOHNKONZEPT ÜBERHAUPT NÖTIG?

N.L.: Bisher konnte man sich im fortgeschrittenen Alter zwischen dem Wohnen zu Hause oder einem Übertritt in ein Pflegeheim entscheiden. Heute werden die Angebote durchlässiger und passen besser zu individuellen Bedürfnissen. Betreutes Wohnen mit Pflege zu Hause werden dank Spitex und baulichen Massnahmen immer mehr möglich, es muss nicht gleich das Pflegeheim sein. Dies geht mit dem Wunsch vieler Senioren einher, ihr Leben auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt gestalten zu können. Mit Belano Zuhause können wir den Leuten altersgerechte, normale Wohnungen anbieten, in denen sie in ein Betreuungsumfeld eingebunden sind, und so gleichzeitig auch die Pflegeheime entlasten.

D.B.: Die Mieterinnen und Mieter können ihre Betreuungsintensität in Form von Dienstleistungen jederzeit selbst bestimmen. Die Rezeptionistinnen stellen einen regelmässigen sozialen Austausch sicher.

WELCHES SIND DIE KONKRETEN VORTEILE DES BELANO ZUHAUSE IN OSTERMUNDIGEN?

N.L.: Hier gilt es vor allem, die überdurchschnittliche Makro- und Mikrolage des Standortes hervorzuheben. In diesem Zusammenhang sind die gute Verkehrserschliessung mit dem öffentlichen und privaten Verkehr sowie die Nähe zur Bundeshauptstadt zu nennen. Die Lage ist entscheidend.
Wichtig ist auch die hohe Bauqualität nach dem Label LEA Gold. Die altersgerechte und hindernisfreie Bauweise bringt nicht nur Vorteile für Senioren, sondern

NILS LINSI UND DAVID BENDLER, Swiss Life Asset Managers, im Gespräch.

NILS LINSI UND DAVID BENDLER können sich vorstellen, weitere Neubauten mit Belano Zuhause zu realisieren.

eignet sich auch für Familien mit Kinderwagen. Ein Plus ist die Belano App mit den Notrufdienstleistungen. Ein solches Angebot gibt das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit und wird dem Wunsch nach einem länger selbstbestimmten Leben gerecht. Durch die Rezeption, den Fitnessraum und die Mehrzweckräume werden wichtige Plattformen für Begegnung geschaffen.

WELCHES SIND DIE VORTEILE AUF INVESTORENSEITE?

N.L.: Wir bauen Wohnungen ohne pflegespezifischen Ausbau und bleiben so flexibel. Wir bieten mit Belano Zuhause ein Gesamtkonzept in familiärer Umgebung, welches eine Angebotslücke schliesst und eine zukunftsweisende Wohnform verkörpert.

D.B.: Wir sind sehr dynamisch und können uns jederzeit der Nachfrage anpassen – natürlich immer in Abstimmung mit Belano Zuhause.

KÖNNTEN SIE SICH VORSTELLEN, WEITERE KOOPERATIONEN MIT BELANO ZUHAUSE EINZUGEHEN?

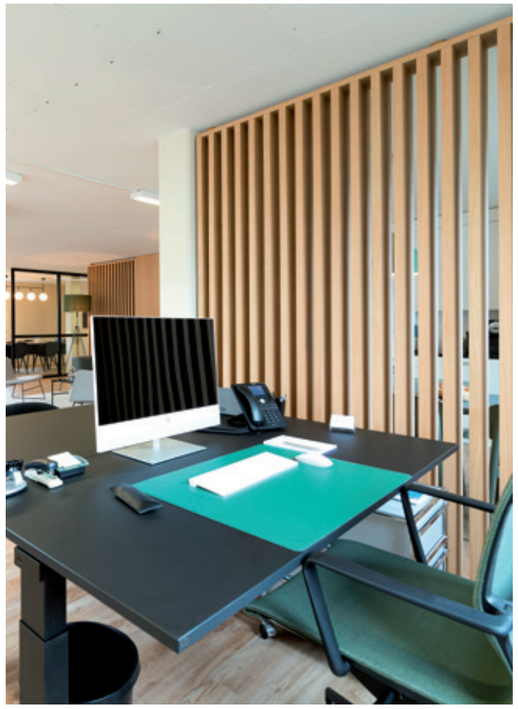
N.L.: Es ist für uns vorstellbar, weitere Neubauten mit dem Belano Zuhause Konzept zu realisieren. Das Potenzial von Belano Zuhause ist gross. Von Projekt zu Projekt konnte man Lernfortschritte erzielen und diese proaktiv mitnehmen und umsetzen. Man versucht, bei jedem Projekt individuelle, stimmige Lösungen zu finden und nicht einfach vorgefertigte, starre Vorgaben durchzusetzen.

D.B.: Wir freuen uns riesig darauf, wenn das Projekt in Ostermundigen im nächsten Jahr fertiggestellt wird. Die Vermarktung ist sehr gut angelaufen.

NILS LINSI ist von der Relevanz der Marke überzeugt.

SIE HABEN IHR BÜRO GEFUNDEN

BELANO ZUHAUSE IST UMGEZOGEN UND HAT EIN NEUES DAHEIM:
BELANO ZUHAUSE, ZENTRUM STALDENBACH 8, 8808 PFÄFFIKON SZ
MANUELA CALPINI UND NICOLE BENZ FREUEN SICH AUF SIE:
INFO@BELANO.CH UND 055 505 30 20



SCHÖNE ARBEITSPLÄTZE in einem modernen Büro.

EIN NEUES TEAM, EIN NEUES ZUHAUSE

Belano Zuhause wächst. Im vergangenen Jahr wurden viele spannende Projekte lanciert. Dafür braucht es ein tatkräftiges Team. Manuela Calpini, Assistentin der Geschäftsleitung, und Nicole Benz, Vermietung/Bewirtschaftung, helfen mit, die Projekte mit Leidenschaft und Engagement zum Erfolg zu führen. Im Zentrum Staldenbach 8, 8808 Pfäffikon SZ, ist Belano Zuhause neu daheim. Im Frühling 2020 wurde der Standort gewechselt. Denn es brauchte mehr Platz, mehr Raum und mehr Belano Zuhause – zum Spüren und Erleben. Nun sind die Büros in der Belano Optik im Thema Wald mit Erdfarben und Holz gestaltet, zentral gelegen und mit Ambiente zum Wohlfühlen ausgestattet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MANUELA CALPINI

Manuela ist diejenige, die mit viel Geschick, Engagement und Freude dabei hilft, Belano Projekte Wirklichkeit werden zu lassen. In ihrer Position hält sie den Schlüssel zu allem und sämtliche Fäden in den Händen. Manuela ist nicht nur der Dreh-, sondern auch der Angelpunkt und sorgt dafür, dass im Belano Zuhause stets die Sonne scheint. Mit viel Herz, Hirn und Humor füllt sie das Büro mit ihrer guten Seele, die vor Freude hüpft, wenn sie in ihrer Freizeit als fitter Bergfloh die Felsen erklimmen kann.

MANUELA CALPINI
Assistentin der Geschäftsleitung

NICOLE BENZ

Nicole bringt mit Pepp, Wissen und Können die Wohnungen an die Frau und den Mann. Sie ist die sympathische Stimme, die am anderen Ende der Leitung ist, wenn das neue Zuhause ruft. Mit einer grossen Portion Empathie und aufgestelltem Enthusiasmus hat sie für alle die richtigen vier Wände bereit. Im Belano Zuhause ist sie wie zu Hause und führt die Vermietung sowie die Bewirtschaftung der Immobilien professionell und mit viel Erfahrung. Sportlich geht's bei ihr dann zu und her, wenn sie mal nicht am Telefon ist.

NICOLE BENZ
Vermietung/Bewirtschaftung

BELANO ZUHAUSE HAUPTSITZ mit Atmosphäre und Stil.

UNTERSTÜTZEN & FÖRDERN BONVIDA STIFTUNG

SENIORINNEN UND SENIOREN RÜCKHALT UND UNTERSTÜTZUNG BIETEN UND IHNEN EIN FREIHEITLICHES, SELBSTBESTIMMTES LEBEN ERMÖGLICHEN – DAS IST DAS, WAS WIR MIT UNSEREM ENGAGEMENT BEWIRKEN MÖCHTEN.

UNTERSTÜTZEN HEISST HELFEN

Wir alle möchten ein glückliches Leben leben, in Freiheit und Selbstbestimmung, mit Freude und Wohlbehagen, ohne Ängste und Sorgen. Leider geht das nicht immer. Schicksalsschläge können uns aus der Bahn werfen und uns den sicheren Boden unter den Füssen wegziehen. Dann brauchen wir dringend Rückhalt und Unterstützung, jemanden, der uns hilft. Und zwar unkompliziert, unbürokratisch und direkt, mit finanzieller Entlastung und Beihilfe zur Stabilisation der akuten Situation. Dafür ist die Bonvida Stiftung da. Sie steht älteren Menschen zur Seite, die sich in einer Notlage befinden.

IHRE SPENDE ZÄHLT

Wenn wir uns gegenseitig unterstützen, uns helfen und uns Hand bieten, damit unser Leben nach einem Unglück wieder in geregelte Bahnen kommen kann, haben wir die Möglichkeit, ein Leben in Freiheit und Selbstbestimmung zu leben. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe! Helfen Sie mit, zu unterstützen und zu fördern, und schenken Sie Seniorinnen und Senioren die grösste Freude, die es gibt: die Chance auf ein glückliches Leben.

STÄRKUNG DANK FÖRDERUNG

Dass Seniorinnen und Senioren auch im Alltag jene Unterstützung erfahren, die sie benötigen, dafür sorgen engagierte Menschen mit innovativen Projekten, die sich für das Wohl unserer älteren Bevölkerung einsetzen. Genau diese Menschen will die Bonvida Stiftung mit finanziellen Mitteln fördern und in ihrem Bestreben bestärken, damit sie ihre Idee realisieren können.

HERZLICHEN DANK

Spendenkonto
Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland
CH03 8101 1000 0109 6321 9

SEIEN SIE MIT DABEI!
CHARITY EVENT BONVIDA STIFTUNG

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Seniorinnen und Senioren dabei unterstützen, freiheitlich und selbstbestimmt leben zu können. Danke, dass Sie mithelfen.

Ihre Rita Fuhrer, Präsidentin Bonvida Stiftung

FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021
11.30 BIS 15.00 UHR
HOTEL BAUR AU LAC
TALSTRASSE 1, 8001 ZÜRICH

Nähere Informationen, Tisch- und Platzreservation
per Telefon an +41 71 571 33 10 oder E-Mail an info@bonvida-stiftung.ch.
Danke.

Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.
Der Stiftungsrat der Bonvida Stiftung

Rita Fuhrer | Prisca Dahinden | Daniel Dahinden | Dr. Heiner Vontobel

Bonvida Stiftung | Tanne 190 | CH-9105 Schönengrund
+41 71 571 33 10 | info@bonvida-stiftung.ch | www.bonvida-stiftung.ch

MÖCHTEN SIE IHRE EIGENE BELANO ZUHAUSE GESCHICHTE ERZÄHLEN?

KONTAKTIEREN SIE UNS.

info@belano.ch

HERAUSGEBER:

BELANO ZUHAUSE
ZENTRUM STALDENBACH 8
CH-8808 PFÄFFIKON SZ
INFO@BELANO.CH

TEXT:

ANDREA TRUSSARDI
DÖRTE WELTI
NUNZIA BIRCHMEIER
KARIN PEROTTI

FOTOGRAFIE / GRAFIK:

MANUEL VAZQUEZ, FOTOGRAFIE
DÖRTE WELTI, FOTOGRAFIE
BEAT BURRI, FOTOGRAFIE
CÉDRIC FACCHIN, GRAFIK